

So fühlt sich Jodeln an

Kurs des Sängerkreises Ostallgäu in Füssen zieht mehr als 30 Sängerinnen und Sänger an.

Füssen Wie fühlt sich Jodeln an? Das konnten über 30 Sängerinnen und Sänger aus dem Ostallgäu im Workshop Jodeln mit der Dozentin Eva Neuner in Füssen erfahren. Der Sängerkreis Ostallgäu organisierte die Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben (CBS). Schnell spürten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie der klingende Einsatz ihrer Brust- und Kopfstimme den Raum zum Schwingen brachte.

Neuner sorgte gekonnt und ohne Noten für Lockerheit im Umgang mit der Stimme und den Jodlern. Im Laufe des Tages wurde auf dem gesamten Gelände des Füssener Franziskanerklosters gesun-

gen, sei es im Garten, im Höfle oder zum Abschluss in der Kirche. Spontan wurde auch am Brotmarkt gejodelt. Alle Jodler wurden zwei- bis vierstimmig einstudiert. Fachfrau Neuner schulte spielerisch Stimme, Gehör und musikalisches Einfühlungsvermögen.

Die nächsten Veranstaltungen im „Jahr der Stimme“ finden im November statt: das große Kreis-singen mit sechs Chören aus dem Ostallgäu im Modeon Marktoberdorf am Sonntag, 9. November, um 17 Uhr. Der Pop-Workshop „Groove is it!“ holt die preisgekrönte Chorleiterin Agi Haßler am Samstag, 15. November, nach Füssen. Weitere Informationen unter www.sk-oal.de (pm)



Eva Neuner bringt in einer Fortbildung des Sängerkreises Ostallgäu in Zusammenarbeit mit dem Chorverband Bayrisch-Schwaben (CBS) die Teilnehmer in Füssen zum Jodeln. Foto: Sängerkreis Ostallgäu